

Beschlussvorlage

zur Vorberatung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**
zur Kenntnis im **Ortsbeirat Stadtmitte**
zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff: **Neubau Mühlbachdurchlass im Zuge der Europastraße;
Baubeschluss und Bewilligung einer außerplanmäßigen VE**

Bezug:

Anlagen: Anlage 1: Übersichtslageplan
Anlage 2: Maßnahmenbeschreibung

Beschlussantrag:

1. Der Mühlbachdurchlass unter der Europastraße im Bereich des Bahnüberganges der Ammertalbahn wird erneuert.
2. Für diese Baumaßnahme wird eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 500.000 € bewilligt.
3. Die haushaltsrechtliche Deckung erfolgt über die beim PSP-Element 7.541001.1006.01 (Ausbau der Schloßbergstraße) veranschlagte VE in Höhe von 600.000 €.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen				
Investitionsprogramm				
7.552001.1003.01 Mühlbach, Ersatzdurchlass Europastraße				
Lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan 2020 Euro	Plan VE 2020 in Euro	APL VE Euro
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-500.000
Deckung durch:				
Investitionsprogramm				
7.541001.1006.01 Schloßbergstraße				
Lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan 2020 Euro	Plan VE 2020 in Euro	APL VE Euro
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-600.000	500.000

Auf dem PSP-Element 7.541001.1006.01 „Schloßbergstraße“ wurden mit der Haushaltsplanung 2020 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 600.000 Euro genehmigt. Da die Verpflichtungsermächtigung im Jahr 2020 für diese Maßnahme nicht in Anspruch genommen wird, steht sie als Deckung für die Maßnahme „Mühlbach, Ersatzdurchlass Europastraße“ zur Verfügung.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

In 2015 wurde bei der turnusmäßigen Begehung des Mühlbachdurchlasses Europastraße (Baujahr 1916) festgestellt, dass sowohl die Gas- und Wasserleitungen marode als auch die Deckplatten schadhafte waren und großflächig durchgerosteten Bewehrungsstahl aufzeigen, was von unten sichtbar ist.

In 2018 zeigte sich, dass die Ammertalbahn ihren Abschnitt des Mühlbachdurchlasses, der sich direkt anschließt, jedoch anders konstruiert ist (parallel gelegte alte Schienen mit Beton überdeckt), ebenfalls erneuern muss. Dies ist eine einmalige Gelegenheit, es gleichzeitig zu machen und so Kosten für Bahnüberwachung zu sparen. Auch die gemeinsame Planung und Ausführung ergibt Kostenersparnisse.

2. Sachstand

In 2018 wurden die Gas- und Wasserleitungen aus dem Mühlbachdurchlass entfernt und durch Rohrvortrieb vom DB-Bahngelände in die Derendinger Allee parallel und unterirdisch verlegt. Im Zuge der aufwändigen Umverlegung wurde von den SWT auch die große Wassertransportleitung bis zum Beginn der Derendinger Allee an der Einmündung Europastraße verlegt.

Ursprünglich sollte der Durchlass für den städtischen Teil durch das Einschleiben von Fertigteilrohren in sehr einfacher und kostengünstiger Bauweise saniert werden. Die Kosten hierfür hätten sich in einem Bereich von 60 bis 70.000 € bewegt und hätten aus dem PSP-Element für Brückensanierungen finanziert werden können.

Allerdings ist das nun aus wasserrechtlichen Gründen (Leistungsfähigkeit im Hochwasserfall und der Aspekt der „Durchgängigkeit“) doch nicht möglich, sondern der „Deckel“ der Unterführung muss erneuert und die aufgehenden Wände müssen punktuell verstärkt werden. Die Durchgängigkeit des Gewässers ist bei einem rechteckigen Durchlass gegeben. Hier können Kleinlebewesen im Gewässer (Makrozoobentos) grundsätzlich wandern.

Mit Blick auf die nächsten 100 Jahre ist ein großzügiger Durchlass in jedem Fall zukunftsfähiger als eine Kleinlösung.

Die Straßenüberdeckung im Bereich der Fahrbahn Europastraße, der parallelen Gehwege und der Wendefläche vor den Altglascontainern vor dem Wildermuth-Gymnasium muss im Durchlass-Bereich abgetragen werden. Im Anschluss werden die alten Deckplatten über dem Mühlbach entfernt und mit neuwertigen Fertigteil-Stahlbetonplatten ersetzt.

Abschließend wird die Straße inklusive Unterbau wiederhergestellt.

Um die Zufahrt zum ZOB Europaplatz jederzeit zu gewährleisten, soll die Erneuerung abschnittsweise erfolgen. Eine Fahrtrichtung bleibt immer befahrbar. Mit zusätzlicher temporärer Lichtsignalanlage (Ampel) ist in beide Richtungen Fahrbetrieb möglich.

Aufgrund der zeitlichen Verschränkungen mit der Ammertalbahn und der Baumaßnahme am ZOB muss die Maßnahme in den Osterferien 2021 erfolgen. Um eine Ausschreibung noch in 2020 auf den Weg zu bringen, muss der Gemeinderat eine außerplanmäßige VE bewilligen.

3. **Vorschlag der Verwaltung**

Der abgängige städtische Teil des Mühlbachdurchlasses wird gemeinsam mit dem Durchlass unter der Ammertalbahn erneuert.

Es soll eine außerplanmäßige Verwaltungsermächtigung bewilligt werden, um die Baumaßnahme umgehend ausschreiben zu können. Die Deckung ist durch eine Inanspruchnahme der VE Schlossbergstraße möglich, die noch nicht fertiggeplant ist und fürs erste zurückgestellt werden soll.

Die Kostenschätzung der Verwaltung für die Maßnahme liegt bei insgesamt 500.000 € brutto und damit auf der sicheren Seite.

Baukosten:	330.000 €
Nebenkosten:	ca. 70.000 €
	<hr/>
	400.000 €
Sicherheitszuschlag für angespannte Marktsituation	100.000 €
	<hr/>
	500.000 €

4. Lösungsvarianten

Aus Sicht der Verwaltung keine. Die Verwaltung könnte die Variante „Rohrdurchlass“ weiterverfolgen und versuchen die Wasserbehörde davon zu überzeugen.

5. Klimarelevanz

Auslöser der Maßnahme ist mittelbar der Ausbau und die Ertüchtigung der Ammertalbahn. Die Infrastruktur der Bahnstrecke wird auf einen modernen und dauerhaften Stand gebracht und auf diese Art und Weise hat die Erneuerung des Mühlbachdurchlasses indirekt eine Wirksamkeit hinsichtlich des Klimaschutzes.

6. Ergänzende Informationen

Der Baubeginn der Elektrifizierung Ammertalbahn im Bereich des Hbf Tübingen in 2021 steht noch nicht exakt fest.